

2 Da, wo man ohne Hoffnung lebt

Text: Werner Arthur Hoffmann

Melodie: W

♩ = ca. 104-106

C#m G#m Aadd⁹ C#tr

1. Da, wo man oh - ne Hoff-nung lebt Hil - fe sieht ___
 2. Da, wo das Ster - ben All - tag i- r Hun-ger quält ___
 2. Da, wo das E - lend sich ver - zu glän-zen scheint,
 4. Denn je - de Nacht und je - den „ Herr, bei uns sein. ___

4 Amaj⁷ C#m⁷ Aadd⁹ A

1. ___ n der Frei-heit strebt, sich doch ver-
 2. ___ Kin - der nicht ver - mißt, ein Le - ben
 2. ___ Not ver - bor - gen hält und man nur
 4. ___ der uns be - geg - nen mag, nie sind wir

8 Bb⁴ Bb⁷ G# C C#m Bb D#

da, wo die Au - gen hung - rig sind
 da, wo die Er - de aus - ge - brannt,
 ge - ra - de hier, vor uns - rer Tür,
 Bis an das En - de die - ser Welt

1. ge - bens müht, ___
 2. nicht viel zählt, ___
 2. heim - lich weint: Uh ___
 4. hier al - lein. ___

Uh ___
 Uh ___

© 1995 Gerth Medien Musikverlag, Asslar